

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 4

Religion – Im Advent ein Sterntaler sein

Viola M. Fromme-Seifert



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Im Advent ein Sterntaler sein

Ziele:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- eine Märchenheldin als Vorbild beim Teilen nehmen
- ein Lichtbote im Advent sein
- religiöse Entwicklung
- emotionale Erziehung / Herzensbildung / Lebensbegleitung
- mittel
- 3 bis 6 Jahre
- mit gesamter Kitagruppe möglich
- Bodensitzkreis
- Märchen „Die Sterntaler“
- 4 Teelichter
- 1 große Kerze

Bei Variante für Vorschulkinder:

- Farbkarte im Anhang der Ausgabe
- Kreativmaterial
- Verkleidungsangebot zu Sterntalermädchen und Bettler
- je nach Bestand der Kita
- 15 Minuten für Bereitstellung des Materials
- 30 Minuten bis eine Stunde (das Spiel der Kinder wird sich in den Alltag hineinziehen)

Laden Sie die Kinder in einen gemütlichen Sitzkreis (wenn möglich, in einen abgedunkelten Raum) ein und lesen Sie das Märchen „Die Sterntaler“ vor.



© Viola M. Fromme-Seifert

Eine kostenfreie Version finden Sie unter:
www.grimmstories.com/de/grimm_maerchen/pdf/die_sterntaler.pdf.

Entzünden Sie dazu jedes Mal, wenn das Kind etwas teilt oder hergibt, eine Kerze (Teelicht), um den Raum zu erhellen. Wenn das Kind entlohnt wird, zünden Sie eine besonders große Kerze mit heller Flamme an.



Vielleicht haben Sie bereits das Ritual der „Gott-Kerze“ eingeführt: Diese brennt immer, wenn die Kinder Geschichten von Gott hören und Gott ganz nah/da ist. Stellen Sie die Kerzen im Kreis, wie bei einem Adventskranz. In der Mitte steht die größte – die Weihnachtskerze.

Kommen Sie mit den Kindern zu der Geschichte ins Gespräch:

- Das Mädchen hat vielen Menschen etwas geschenkt.
- Sagt noch einmal, was es alles weggegeben hat.
- Wie ist es belohnt worden?
- Gibt es so etwas wirklich? Oder ist das nur ein Märchen?
- Manchmal sagt man, es gibt Menschen, die geben ihr letztes Hemd her. Das bedeutet, es sind Menschen, die jedem helfen und besonders hilfsbereit sind!

Natürlich können Sie den Kindern anstelle von Wissensfragen, auch Herzensfragen stellen. Diese betonen die Beziehung der Kinder zum Inhalt der Geschichte:

- Was hat dir am besten gefallen?
- Was ist wohl das Wichtigste in der Geschichte?
- Kennst du das aus deinem Leben?

Wenn die Kinder es nicht selbst entdecken, machen Sie sie auf die Beziehung zwischen der Geschichte und dem Advent aufmerksam.

Wir machen uns auf den Weg, im Advent. Auf diesem Weg wollen wir Gutes für andere Menschen tun, unser Haus und unserer Herzen für Gott bereitmachen. Denn am Ende können wir Gott begegnen. Er schickt seinen Sohn zu Welt, der ganz klein und arm in der Krippe liegt.

Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, was man im Advent tun kann, um ebenso wie das Sterntalermädchen zu sein.

Variante für Vorschulkinder:

Arbeiten Sie mit einer Gruppe älterer Kinder, die Interesse am Gespräch über die Geschichte und das Thema zeigen. Hier bietet es sich an, mit dem Linolschnitt von Relindis Agethen weiterzuarbeiten.



Lassen Sie die Kinder zunächst ganz still das Bild betrachten und stellen Sie dann Impulsfragen: